

# HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND  
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)  
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

---

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und  
zur Kenntnisnahme  
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin  
Unter den Linden 6  
Telefon: +49-30-2093-1638  
Telefax: +49-30-2093-1660  
Bearbeiterzeichen: II A  
E-mail:  
Birgit.Reiter@uv.hu-berlin.de

04.03.2003

## Protokoll der 129. FNK - Sitzung vom 3. März 2003

Protokoll: II A  
Beginn: 9:30 Uhr  
Ende: 11:00 Uhr

### Anwesenheit:

### Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen P. Rabe (Vorsitzender), Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky, Prof. Dr. Christina von Braun, Dr. Ulrich Scheidereiter, Prof. Dr. Rosemarie Will

### Gäste:

Prof. Dr. Klaus Scherpe (zu TOP 2 und 3), Dr. Elisabeth Wagner (zu TOP 2 und 3), Dr. Birgit Reiter, Forschungsabteilung, Dr. Uta Hoffmann-Altmann, Forschungsabteilung

Auf Anregung von Prof. Scherpe wird TOP 4 vorgezogen und unmittelbar als TOP 3 nach TOP 2 behandelt. Zu TOP 4 (jetzt TOP 3) liegt den Sitzungsteilnehmern die FNK-Beschlussvorlage Nr. 05/03 als Tischvorlage vor. Weitere Vorschläge zur Tagesordnung erfolgen nicht. Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

### Tagesordnung:

1. Protokollbestätigung der 128. Sitzung vom 10.02.2003

V.: Alle Mitglieder

2. Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs "Geschichte und Kultur der Metropolen im 20. Jahrhundert. Berlin und New York, Sprecherhochschule TU  
(FNK-Beschlussvorlage Nr. 03/03) V.: Vorsitzender
3. Antrag auf Fortsetzung des Graduiertenkollegs 424 "Codierung von Gewalt im medialen Wandel", Sprecher Prof. Scherpe  
(FNK-Beschlussvorlage Nr. 05/03) V.: Vorsitzender
4. Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs "Grundlagen und Funktionalität von größen- und grenzflächenbestimmten Materialien: Spin- und Optoelektronik - Fundamentals and functionality of size and interface controlled materials: Spin- and Optoelectronics", Sprecher Prof. Bonacic-Koutecky  
(FNK-Beschlussvorlage Nr. 04/03) V.: Vorsitzender
5. Sonstiges V.: Vorsitzender

## 1. Bestätigung des Protokolls der 128. FNK - Sitzung vom 10.02.2003

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

## 2. Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs "Geschichte und Kultur der Metropolen im 20. Jahrhundert. Berlin und New York", Sprecherhochschule TU

Die beiden Gutachten zum GK-Antrag werden vorgestellt. Beide Gutachter befürworten den Antrag und heben insbesondere die internationale Ausrichtung und inhaltliche Konzeption des Antrags positiv hervor.

Angeregt wird, dass das Studienprogramm noch konkreter gefasst wird. Ebenfalls sei es sinnvoll, dass ggf. noch studentische Hilfskräfte beantragt werden sowie die Laufzeit der Postdoktoranden-Stipendien, die in Abweichung der grundsätzlichen Regelung für 3 Jahre beantragt werden, konkret begründet wird.

Prof. Scherpe berichtet, dass es sich um den ersten Antrag für ein GK bei der DFG handele, das in Kooperation mit Universitäten jenseits des Atlantik durchgeführt werden soll. Hierdurch habe es besondere Herausforderungen bei der Abstimmung des Antrages gegeben. Inzwischen konnten hier alle Abstimmungen erfolgreich durchgeführt werden.

Die FNK diskutiert den Antrag und fasst folgenden Beschluss auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 03/03:

*Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs.*

Beschluss: 5:0:0

Die Forschungsabteilung geht nach Prüfung des Antrages davon aus, dass weniger als ein Drittel des beantragten Fördervolumens des GK bei der HU angesiedelt ist. Dies wird von Prof. Scherpe bestätigt. Damit beschließt die FNK nach den Regelungen der HU im Gremienverfahren abschließend über den Antrag.

### **3. Antrag auf Fortsetzung des Graduiertenkollegs 424 "Codierung von Gewalt im medialen Wandel", Sprecher Prof. Scherpe**

Die Gutachten zu dem Fortsetzungsantrag werden vorgestellt. Beide Gutachter befürworten die Weiterführung des GK. Begrüßt wird insbesondere die Modifizierung der 4 Schwerpunkte für die HU sowie die stärkere historische Ausrichtung des Kollegs.

Es wird angeregt, im Rahmen des Berichtes über die erste Förderstufe näher auf die abgeschlossenen bzw. noch nicht abgeschlossenen Dissertationen einzugehen und ggf. die Leistungskontrollen der Graduierten für die späteren Förderstufen anzupassen.

Prof. Scherpe berichtet, dass die Erfolgsquote des GK bei den Dissertationen der ersten Förderperiode im Vergleich zur durchschnittlichen Abschlussquote in GK sehr gut sei. Seit der 2. Förderperiode seien die Leistungskontrollen der Graduierten darüber hinaus sehr differenziert. Neben halbjährlichen Erfolgsberichten werde bspw. ein drittes Jahr Stipendiatenförderung nur bewilligt, wenn 100 Manuskriptseiten von dem betreffenden Doktoranden abgegeben wurden.

Die FNK erörtert den Fortsetzungsantrag und fasst auf der Grundlage der Beschlussvorlage Nr. 05/03 folgenden Beschluss:

*Die FNK befürwortet den Antrag auf Fortsetzung des Graduiertenkollegs.*

Beschluss: 5:0:0

Da es sich um einen Fortsetzungsantrag handelt und sich keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorantrag ergeben, ist die FNK abschließend mit dem Antrag befasst.

### **4. Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs "Grundlagen und Funktionalität von größen- und grenzflächenbestimmten Materialien: Spin- und Optoelektronik - Fundamentals and functionality of size and interface controlled materials: Spin and Optoelectronics", Sprecherin Prof. Bonacic-Koutecky**

Die Gutachten werden vorgestellt. Beide Gutachten empfehlen die Einrichtung des Kollegs und befürworten die Konzeption und Ausrichtung des Kollegs, u.a. auch die Einbindung in die International Humboldt-Graduate School.

Angeregt wird u.a., dass Kosten für die Koordinierung beantragt werden sowie eine Begründung für die Anschaffung der Kleingeräte im Antrag erfolgt.

Die Sprecherin, Frau Prof. Bonacic-Koutecky berichtet, dass einige Anregungen bereits im Vorfeld aufgegriffen wurden und in den überarbeiteten Antrag integriert wurden bzw. noch

eingearbeitet werden. Dies betrifft u.a. die Begründung für die Kleingeräte sowie die Beantragung von Koordinierungskosten und Publikationskosten. Darüber hinaus wurden bereits Kosten in Höhe von 7.000 Euro für ein Präsentations-Medientraining der Stipendiaten ausgewiesen. Dies erfolgte auf Anregung der DFG, die beabsichtigt, zunehmend soft skills im Rahmen von GK zu fördern.

Die FNK erörtert den Antrag und fasst - nachdem Frau Prof. Bonacic-Koutecky als Sprecherin des GK den Raum verlassen hat - folgenden Beschluss auf der Basis der FNK-Beschlussvorlage 04/03:

*Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs mit der Maßgabe, dass Publikationskosten sowie die Koordinierungskosten mit in den Antrag aufgenommen werden.*

Beschluss: 4:0:0

Der Antrag wird zur Beschlussfassung des AS in seiner Sitzung vom 25. März an den AS weitergeleitet.

## **5. Sonstiges**

Prof. Rabe berichtet zu TOP 3 der FNK-Sitzung vom 10.02.2003 (Einsetzung einer Kommission zur Erarbeitung eines Leitfadens für die Zwischenevaluation von Juniorprofessoren). Danach hat Prof. Röcke als weiterer Vertreter der FNK seine Berufung in die Arbeitsgruppe angenommen. Die EPK hat noch keinen Vertreter benannt. Voraussichtlich soll dies auf der EPK-Sitzung am 05.03.2003 erfolgen. Anschließend wird die AG mit der Arbeit beginnen.

Als Termin für die kommende FNK-Sitzung wird turnusgemäß festgelegt **Montag, 7. April 2003, 16.00 Uhr**.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 11.00 Uhr.

Vorsitzender:  
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:  
Dr. Birgit Reiter